

Die Suche nach dem Schal...

Kai x Ray

Von -X5-494-

Only Chapter

Die Suche nach dem Schal....

"Verdammt!", fluchend kramte Kai weiter in dem Klamottenberg der sich vor ihm im Schrank erstreckte.

Dieses Scheißding musste doch auffindbar sein. Immerhin suchte er jetzt schon seit geschlagenen 10 Minuten danach.

Aber auch als er zum zehnten Mal seine Klamotten durchsuchte fand er seinen Schal nicht.

Es war zum verzweifeln.

Gestern waren sie, die Bladebrakers, in diesem Hotel angekommen und eigentlich hatte Kai gedacht er hätte seinen Schal mit in seinem Gepäck gehabt.

Es war zwar nur sein Ersatzschal, aber er hatte ihn immer dabei.

Man konnte ja schließlich nie wissen.

Und gestern abend war auch eindeutig bewiesen worden das er damit recht hatte.

Sie waren, nachdem alle erst mal ihre Zimmer bezogen hatten, nach unten in das Hotelrestaurant gegangen und hatten dort zu abend gegessen.

Und da Tyson so dumm wie breit war, hatte er beim aufstehen vom Tisch mal wieder nicht aufgepasst und war voll in den Kellner, der gerade hinter seinem Stuhl vorbei gehen wollte, hinein gelaufen. Dieser hatte ein Tablett mit Getränken in der Hand gehabt.

Naja der Rest dürfte klar sein. Da Kai, blöderweise den Fehler gemacht hatte und sich näher als 10 Meter an Tyson heran gesetzt hatte, genaugenommen war er sogar direkt neben ihm gesessen, hatte er die volle Ladung Cola abbekommen.

Tyson hatte daraufhin sofort die Flucht ergriffen, komischer weise schaltete sein Hirn in solchen Situationen immer schneller, als sonst. Denn Kai war schon aufgesprungen und hatte Tyson quer durchs ganze Hotel gejagt.

Die anderen, also Max, Kenny und Ray, hatten sich unauffällig verdrückt, da sie nicht wollten das jemand auf den Gedanken kommen könnte sie würden zu diesen beiden Irren gehören.

Nachdem Kai Tyson eingeholt hatte, hatte dieser sich hundert Mal bei dem Russen entschuldigt, doch davon wurde sein Schal auch nicht wieder sauber.

Kais Gesichtsausdruck verdüsterte sich bei den Gedanken an gestern Abend und ein wütendes knurren war zu hören.
>Verdammt Tyson<, dachte er.
Dessen Problem war es ja schließlich auch nicht.
Mit noch schlechterer Laune, als er zuvor ohnehin schon gehabt hatte machte er sich daran weiter zu suchen. Dieses Mal jedoch in Rays Teil des Schrankes.
Doch auch dort verlief die Suche ergebnislos.
Erneut ließ Kai ein paar seiner besten russischen Flüche vom Stapel und stampfte dann zu seinem Bett, neben welchem sein Rucksack stand.
Doch auch die Suche dort brachte reichlich wenig.
Der grauhaarige kam sich langsam ganz schön verarscht vor.
Wie bei der Suche nach der berühmten Stecknadel im Heuhaufen. Wobei er sich langsam sicher war das selbst diese einfacher aufzufinden war, als dieses verfluchte Stück Soff.
Nach weiteren 10 Minuten ergebnisloser Suche, ließ sich Kai erst mal auf seinem Bett nieder.
Ein Blick auf den Wecker sagte ihm, das er zu spät zum Training kommen würde welches genau.....
jetzt beginnen sollte.
Resignierend seufzte der Russe auf.
Er hätte heute Morgen im Bett bleiben und einfach weiter schlafen sollen.
Doch dazu war es jetzt auch zu spät.
Was für ein beschissener Morgen!
Er ließ seinen Blick durch das Zimmer schweifen um noch mal alle Möglichkeiten die in Betracht gezogen werden konnten gedanklich durchzugehen.
Schließlich blieb sein Blick an Rays Bett hängen.
Doch nicht das Möbelstück selbst zog seine Aufmerksamkeit auf sich, sondern die Tasche die davor stand.
Schnell wandte Kai seinen Blick wieder ab und sah stur aus dem Fenster.
Nein, daran sollte er nicht einmal denken.
Das wäre größte Verletzung von Rays Intimsphäre.
Er konnte doch nicht einfach in den privaten Dingen des Chinesen herumschnüffeln.
Wenn dieser das raus kriegen würde wäre Kai nicht nur einen Kopf kürzer.
Inzwischen kannte er den schwarzhaarigen lange und gut genug um zu wissen das dieser manchmal, wenn auch nur höchst selten, ziemliche alles-niedermachende Wutausbrüche hatte.
Vor denen hatte sogar Kai Respekt.
Angst hatte er natürlich keine. Wo kämen wir denn da hin?
Aber Respekt hatte er und das sollte schon was heißen.
Jedenfalls würde Ray ihn nicht nur einen Kopf kürzer machen, nein, der Chinese würde ihn sofort zu Schaschlik verarbeiten.
Wieder wanderte sein Blick zu Rays Tasche und blieb dort hängen.
Was würde er denn machen wenn Tyson oder einer der anderen an seine Sachen gehen würde?
Ganz klar, das würde nach der Höchststrafe schreien.
Mindestens eine Woche härtestes Training im freien und das am besten ohne Schlaf!
Und in Tysons Fall wäre auch noch eine kleinen Diät von einem halben Jahr angesagt.
Je nachdem wie schwer der Betroffenen es gewagt hatte in seine Intimsphäre einzudringen.

Immer noch starrte Kai auf das Gepäckstück.
Vielleicht sollte er doch mal.....? Nur einen kurzen Blick um sich zu vergewissern das sein Schal wirklich nicht dort drin war.
Leicht schüttelte Kai den Kopf.
Was sollte sein Schal denn bitte schön in Rays Rucksack machen? Das war doch Schwachsinn.....
Aber er könnte doch mal kurz nachsehen, eben nur um sicher zu gehen.....
Nur ein kurzer Blick.
Er musste ja nicht darin herumkramen.
>Nein<, ermahnte sich Kai nochmals in Gedanken.
An was dachte er da schon wieder?
Das könnte er nun wirklich nicht machen.....
>Ach Scheiß drauf<
Und schon war Kai aufgestanden und hatte mit schnellen Schritten das Zimmer durchquert.
Aber vor Rays Bett zögerte er noch mal kurz.
Sollte er wirklich?
Doch dann streckte er entschlossen den Arm aus und öffnete schnell die Tasche.
Kai musste zugeben, er war gespannt darauf zu erfahren was sich darin befand.
Warum wusste er allerdings auch nicht so genau.
Er ließ sich, mit der Tasche in den Händen auf Rays Bett sinken. Doch bevor er hinein sah schaute er sich noch einmal nach rechts und links um.
>Verdammt Kai! Du benimmst dich wie ein kleines Kind, das am Tag vor Weihnachten schon seine Geschenke gefunden hat und Angst davor hat von den Eltern erwischt zu werden.<, schimpfte Kai mit sich selbst in Gedanke.
Wer sollte denn schon hier sein? Er war ganz allein in dem Zimmer. Außerdem befand er sich in einem Hotel, also platze sicher keiner einfach herein, schon gar nicht seine Eltern. Diese waren schließlich schon Jahre tot.
Wobei natürlich die Möglichkeit bestand das Ray in den Raum kommen könnte, da es schließlich auch sein Zimmer war.
Doch schnell wurde dieser Gedanke verworfen und sich wieder auf die Tasche auf seinen Füßen konzentriert.
Er fühlte sich merkwürdig kribbelig.
So hatte sich Kai noch nie gefühlt.
Langsam öffnete er die Tasche, so das er hinein sehen konnte.
Gespannt hielt er den Atem an.
Das Kribbeln verstärkte sich noch mal um einiges.
Und dann sah er.....
Klamotten!
Ungläubig starrte Kai auf den Inhalt.
War das etwa alles?
Das konnte doch nicht sein und wegen so was machte er sich so verrückt?
>Klasse, Kai! Das war dann ja wohl ein totaler Reinfall!<
Mürrisch wollte Kai die Tasche schon zurück auf den Boden stellen als sein Blick an etwas hängen blieb.
Schnell fasste er nach dem Etwas und ein bisschen von dem altbekannten kribbeln kehrte zurück.
Vielleicht würde er ja doch noch etwas interessantes finden.
Kurz schoss ihm der Gedanke durch den Kopf, dass er hier jetzt genau das tat was er

eigentlich hatte nicht tun wollen; nämlich schnüffeln. Doch dieser Gedanke wurde geflissentlich ignoriert und ein paar Sekunden später hielt er auch schon das Etwas in der Hand.

Ein Buch!

Enttäuscht starrte Kai darauf. Jetzt hatte sich schon wieder falsche Hoffnungen gemacht. Langsam kam er sich richtig lächerlich vor. Was hatte er denn gedacht, würde er finden?

Drogen?

Oder Briefe, durch die sich herausstellte das Ray der Anführer einer geheimen Mafiaorganisation war?

Nacktfotos?

Oder vielleicht irgendein anderes dunkles Geheimnis des Chinesen?

Zum Glück konnte ihn keiner so sehen. War ja total peinlich.

Kai stellte die Tasche wieder auf den Boden zurück und wollte gerade auch das Buch wieder hineinlegen, als er es sich doch noch mal anders überlegte.

Er könnte seinen enttäuschenden Fund ja wenigstens mal genauer betrachten.

Immerhin war das ja auch das einzige was nach seiner inzwischen fast dreißigminütigen Schalsuche herausgekommen war.

Also betrachtete er sich das Buch genauer.

Besonders wertvoll schien es nicht zu sein.

Es war etwa zwanzig Zentimeter groß (20 Zentimeter, nie im Leben kleiner Peter... lalala XD) und hatte einen schwarzen Einband.

Drauf stehen tat auch nichts, so das man daraus vielleicht hätte schließen können, was es für eine Art von Buch war.

Doch nichts, keine Spur, nur der schwarze Einband.

Vorsichtig schlug Kai das Buch auf.

Schon wieder dieses kribbelige Gefühl.

Raymond Kon, stand da auf der ersten weißen Seite, in geschwungenen Buchstaben.

Kai schluckte.

Sein Hals war auf einmal so trocken.

Ok, das zählte jetzt wohl zu der Kategorie, schwere Verletzung der Intimsphäre eines Teamkameraden.

So wie es den Anschein hatte, war dieses Buch nämlich etwas sehr persönliches.

Langsam keimte in ihm auch ein leiser Verdacht auf, um was es sich bei besagtem Buch handelte.

Vorsichtig, als hätte er Angst etwas kaputt zu machen, blätterte er auf die nächste Seite.

Diese war wie die Seite zuvor auch weiß, doch dieses Mal gab es einen beträchtlichen Unterschied.

Wo auf der ersten Seite nur Rays Name gestanden hatte, war diese hingegen voll geschrieben.

Unsicher blickte Kai auf das Geschriebene hinunter.

Sollte er das jetzt lesen?

So etwas machte man doch nicht!

Das kribbeln in Kais Magengegend nahm noch mal um einiges zu.

Er hatte ja gar nicht gewusst das Ray ein Tagebuch führte.

Leicht runzelte der Russe dir Stirn.

Immer noch auf das Buch starrend wog er in Gedanken das pro und Kontra, für oder gegen das lesen, ab.

Nach einer Weile war er sich sicher dass das Kontra überhand annahm.
Schließlich war es wirklich ein schwerer Bruch der Privatsphäre.....
>Ach scheiß drauf<, dachte Kai zum zweiten Mal an diesem Tag.
Seine Neugierde war doch größer als seine Vernunft.
Außerdem konnte er ja nichts dafür wenn Ray so etwas persönliches einfach herumliegen ließ.
Das er es aus der Tasche genommen hatte, wurde dabei einfach in den hintersten Winkel des Verstandes verbannt und weggeschlossen.
Dieses kribblige Gefühl machte den grauhaarigen noch ganz wahnsinnig.
Also begann er gespannt damit zu lesen.

*Montag, 14:23 Uhr: Also, das eins vornweg schon mal klar ist, ich habe noch nie in meinem ganzen Leben, auch nur einen Tagebucheintrag verfasst und habe daher keine Ahnung wie so was genau funktioniert.
Das Ganze war nämlich Mariahs Idee.
Sie hat mir dieses Ding vor ein paar Monaten geschenkt und gemeint, ich solle unbedingt mal versuchen Tagebuch zu führen, da das, ich zitiere: " Wahnsinnigen Spaß macht und du kannst da einfach alles rein schreiben.", Zitat ende.
Naja ich denke manchmal hat Mariah echt nicht mehr alle beisammen.
Ich meine, schließlich bin ich ein Mann (denkst du XD) und als solcher schreibt man doch kein Tagebuch oder doch? Ich kenne zumindest keinen Jungen der so etwas tut.
Außerdem komm ich mir jetzt schon ziemlich bescheuert vor.
Immerhin führe ich gerade sozusagen Selbstgespräche.
Nein noch schlimmer, ich "rede" mit einem Buch.
Wäre mir nicht so langweilig würde ich sofort wieder damit aufhören.
Aber wie gesagt mir ist schrecklich langweilig und daher bin ich auch sehr verzweifelt, was auch der Grund dafür ist das ich jetzt mit einem Gegenstand Selbstgespräche führe.*

Kai musste leicht anfangen zu grinsen.
Ray schrieb ja ziemlichen Schwachsinn zusammen. Der musste sich ja wirklich gelangweilt haben.
Aber an welchem Montag war das gewesen?
Also heute war Dienstag, also hätte es rein theoretisch gestern gewesen sein können.
Doch genau sagen konnte er das nicht.
Also ließ Kai seinen Blick wieder auf das Papier gleiten und las weiter.

*Tja, wie auch immer. Bevor ich vor Langeweile dem Tod erliege, führe ich lieber Selbstgespräche.
Ich stelle mir gerade vor, was da dann auf dem Grabstein stehen würde.
"Dahingerafft durch Langeweile." oder so in der Art. Würde jedenfalls ziemlich dumm aussehen oder?
Wobei das vielleicht gar nicht die schlimmste Todesart wäre. Ich stelle mir verdursten zum Beispiel viel schlimmer vor.....
Aber wie auch immer, ich sollte mir nicht über so etwas Gedanken machen. Schließlich bin ich noch jung, und wenn ich nicht gerade morgen oder übermorgen von einem Auto überfahren werde, habe ich auch noch ein paar Jährchen zu leben.
Gott ist das langweilig hier.
Vielleicht sollte ich erwähnen das ich gerade in einem Bus sitze und auf dem Weg nach Sapporo bin. Das liegt übrigens in Japan auf der Insel Hokkaido, falls du das noch nicht*

gewusst hast.

So was dummes, natürlich hast du das nicht gewusst, schließlich bist du ein Buch!

Naja wobei das eigentlich keine große Rolle spielt.

Meine Teamkameraden, ich bin nämlich Mitglied in einem Beybladeteam, den Bladebrackers, falls ich das auch noch nicht erwähnt haben sollte, sind gerade alle "beschäftigt".

Tyson, unser interner "Anführer", auch bekannt als "Vielfraß", geht gerade seiner Lieblingsbeschäftigung nach, und jetzt rate mal was das ist?

Na erraten?

Richtig wie der Name "Vielfraß" schon sagt, ist sein größtes Hobby essen, und genau diesem Hobby geht er gerade nach.

Ich könnte dir ja ein paar Sachen zu meinen Teamkameraden erzählen, hab ja schließlich sonst nichts zu tun.

Objektiv betrachtet könnte man sagen, das wir alle ziemlich gestört sind, also nicht im Sinne von geistesgestört.

Nein, bloß nicht, wie könnte man darauf kommen, immerhin "rede" ich ja gerade auch nur mit einem Buch.

Dieser Ganze Eintrag belustigte Kai sehr. Er konnte gar nicht mehr aufhören zu grinsen.

Das sein Ray aber auch nicht mehr von der Sache wegkam, das er sich mit einem Buch unterhielt.

Irgendwie ja ganz süß.

Auch wenn er das nie zugeben würde.

Er hatte sich aber inzwischen an solche Dinge gewöhnt wenn es um den Chinesen ging. Da machten sich seine Gedanken meist sowieso selbständig, also warum sich dagegen wehren?

Zu Anfang hatte er das ja noch getan, aber jetzt war es schon normal für Kai, das sich vor den Namen des Chinesen der kleine Artikel "mein" schlich. Natürlich nur gedanklich. Alles andere wäre auch nicht normal und äußerst peinlich.

Wobei das gedanklich ja auch schon nicht normal war. Aber wie gesagt aufhalten ließen sich diese Gedanken sowieso nicht.

Wie auch immer, wenigstens wusste Kai jetzt das Ray das Geschriebene wirklich erst gestern verfasst hatte.

Den eben in diesem Moment befand er sich in Sapporo auf Hokkaido.

Wieder wandte der Russe seinen Blick auf das Buch.

Ich werd das gestört jetzt einfach mal so im Raum stehen lassen. Kann man interpretieren wie man will.

Ich meinte damit aber eigentlich nur das wir eben alle eine Macke haben die besonders auffällig ist. So wie bei Tyson eben das essen.

Apropos, es ist wirklich widerlich ihm dabei zuzusehen. Diesen Anblick würde ich nicht mal meinem schlimmsten Feind wünschen.

Wenn er doch wenigstens den Mund zumachen würde beim kauen.

Aber leider ist das ja nicht möglich. Wozu auch? Wenn man den Mund gleich offen lässt, muss man ihn nicht immer öffnen wenn man sich was neues reinschiebt, wäre ja auch viel zu anstrengend.

Schnell wo anders hingucken sonst macht sich mein essen wieder bemerkbar und will den umgekehrten Weg nehmen den Tysons gerade antritt.

Das hört sich jetzt vielleicht so an als könnte ich den guten nicht leiden.

Ist aber nicht so.....

Wirklich!

Ich mag ihn ganz gern. Bis auf ein paar kleine Dinge die mich stören. Eben gerade das Essen, oder das er nachts immer extrem laut am schnarchen ist.

Ein Güterzug ist ein echter Witz dagegen.....

Und das er manchmal schwachsinnige Ideen hat, zu denen er uns meistens überredet und die dann immer in einer Katastrophe für alle Beteiligten enden.

Aber sonst..... sonst ist er echt voll in Ordnung.

Er ist eben wie er ist.

So wen hätten wir da denn noch?

Ah ja. Klein Maxie! Besser bekannt als, Ich-bin-voll-auf-Zucker-immer-gut-drauf-und-meine-Mutter-ist-meine-beste-Freundin!

Der sitzt gerade neben Tyson und ist am schlafen.

Naja dazu sag ich jetzt nichts. Ein 15-jähriger der noch jeden Mittag um halb drei schläft.....

Aber wie gesagt, kein Kommentar!

Ich versuche das ganze gerade von einem neutralen Standpunkt zu beurteilen, aber ich glaub das kommt gerade etwas sarkastisch rübe und vor allem so als könnte ich meine Teamkameraden nicht leidenr.

Was gibt es über Max zu sagen?

Also auf jeden Fall ist der immer gut gelaunt. Das kann man jetzt auch wieder sehen wie man will. Positiv oder negativ.

Manchmal kann es schon nerven wenn er zu allem und jedem ein Grinsen im Gesicht hat.

Aber es ist ja nicht so das Max irgendwie aufdringlich wäre (so wie Tyson XD).....

Zumindest meistens nicht!

Ich hab Max wirklich gern. Er ist voll ok und man kann mit ihm über alles reden, auch wenn er nicht so aussieht.

Außerdem ist er ein guter Ausgleich zu Mr-ich-brauche-keine-Freunde-und-wenn-ihr-es-wagt-mich-anzusehen-bring-ich-euch-um.

Kai zog eine Augenbraue hoch als er das las.

Er wusste zwar nicht wieso, aber ihm drängte sich der Gedanke auf, das er damit gemeint war.

Misstrauisch las er weiter.

Ich hoffe nur das Mr-ich-brauche-keine-Freunde-und-wenn-ihr-es-wagt-mich-anzusehen-bring-ich-euch-um, das hier nie lesen wird sonst dreht er mir eigenhändig den Hals um.

Sofort schlich sich ein fieses Grinsen auf Kais Gesicht.

>Zu spät, mein lieber Ray<

Immer noch mit gemeinem Grinsen, aber durchaus besser gelaunt als noch eine Minute zuvor las er weiter.

So, als nächsten wäre da dann noch Kenny, aber meistens nur "der Chef" genannt.

Zu Kenny gibt es nicht viel zu sagen.

Computerbesessen wäre wohl am treffendsten. Den ganzen Tag hängt er vorm Laptop. Vermutlich würde er Dizzy auch heiraten wenn das möglich wäre.

Was mich mal interessieren würde, ist was er da eigentlich ständig so wichtiges zu tun

hat.

Er sieht nämlich immer so aus, als wäre alles was er da eintippt, wichtig für den Fortbestand der Menschheit.

Aber ich habe schon länger den Verdacht, dass er uns das nur vorspielt und in Wirklichkeit einfach nur irgendwelche neuen Computerspiele spielt oder im Internet surft.

Er sollte sich eine Freundin zulegen dann hätte er auch mal was anderes zu tun und wäre beschäftigt. Emily wäre sicher gar nicht so abgeneigt.....

Aber was geht mich Kennys Liebesleben an.....

Auf was für Gedanken man kommt, wenn einem langweilig ist.

Kenny ist jedenfalls auch in Ordnung, nur sein Spleen mit dem Laptop ist etwas extrem.

So und nun zum letzten Mitglied des Teams.

Kai, unser lieber, lieber Kai, in insider Kreisen nur bekannt als "der Eisblock".

Wieder schnellte Kais Augenbraue nach oben.

Machte Ray sich etwa schon wieder über ihn lustig?

Der Junge hatte verdammt recht damit wenn er hoffte das er das hier nie lesen würde. Was nun aber leider schon zu spät war.

Der Chinese bewegte sich gerade auf sehr dünnem Boden.

Und wenn er dünn sagte, dann meinte er auch dünn.

Sehr dünn sogar.

Also eigentlich ist das so nicht ganz richtig. Denn Tyson hat schon 100 Spitznamen für "The iceberg".

Ich muss aber echt aufpassen was ich hier schreiben, weil "icy" gerade direkt neben mir sitzt.

Nun ja das Problem ist dabei, das ich wirklich nicht weiß ob er gerade schläft oder ob er wach ist.

Das lässt sich bei Kai nie so genau sagen. Der hat oft einfach nur so die Augen zu.

Mich würde ja mal interessieren was er immer denkt, wenn er so dasitzt oder dasteht. Mit verschränkten Armen vor der Brust, und geschlossenen Augen. An irgend etwas muss er ja denken oder was macht er sonst? Etwa doch schlafen? Wer weiß? Nur dummerweise hab ich immer das Gefühl er könnte einen auch durch geschlossene Augen durch noch beobachten. So eine Art Röntgenblick oder so.

Das hört sich vielleicht komisch an, aber immerhin läuft er manchmal sogar mit Augen zu. Und er ist noch nie irgendwo drauf gerannt dabei. Irgendwie erschreckend.

Schon wieder konnte Kai sich ein Grinsen einfach nicht verkneifen.

Das wüsste Ray wohl gerne an was er immer dachte. Aber das würde er wohl nie rausfinden.

Aber gestern im Bus da hatte er wirklich geschlafen.

Das kam zwar selten vor, aber er war einfach eingenicke und erst aufgewacht als sie am Hotel angekommen waren.

Aber diese Lektüre war doch sehr aufschlussreich.

Tyson hatte also an die 100 Spitznamen für ihn.

Mal sehen was sich daraus machen ließ.

Immer noch grinsend blätterte Kai um auf die nächste Seite und las weiter.

Was gibt es zu Kai sonst noch zu sagen?

Er ist verschlossen und hart. Und hat immer einen Blick drauf, der so kalt ist das alles

eigentlich sofort zu Eis gefrieren müsste wenn er es nur ansieht. Daher auch der Spitzname "Eisblock".

Keiner von uns kennt Kai wirklich gut, er will nämlich nichts mit uns zu tun haben. Zumindest tut er immer so, als wären wir vier völlig Fremde die er noch nie in seinem Leben gesehen hat, sobald wir in der Öffentlichkeit sind.

Kai lebt für das Bladen.

Das wusste ich sofort, als ich ihn das erste Mal kämpfen gesehen hab. Und ich schätze er ist auch der Beste von uns.....

Auch wenn Tyson der offizielle Weltmeister ist.

Apropos Tyson. Kais zweite Lieblingsbeschäftigung nach dem Bladen, ist Tyson zu quälen und ihm das Leben zur Hölle zu machen.

Ein weiterer Grund warum ich mir nicht sicher bin ob er nicht vielleicht doch schläft im Moment.

Denn wenn er wach wäre hätte er Tyson vermutlich schon längst den Rucksack weggenommen in dem sich das Essen befindet.

Tyson sollte sich lieber in Sicherheit bringen, denn wenn Kai sieht das er unser ganzes Essen alleine verputzt hat, dann wird das mächtig Ärger geben.

Und so war es auch gewesen. Kais Gesichtsausdruck verdüsterte sich.

Dieser verfressene Blader hatte wirklich alle Vorräte gefressen ohne ihnen auch nur ein Brot übrig zu lassen.

Was konnte er denn bitte dafür das Tyson immer so..... so..... na eben so war wie er war?

Irgendeiner musste diesem Schwachkopf ja mal Manieren beibringen.

Na gut es machte ja auch Spaß Tyson zu ärgern.

Wieder musst der grauhaarige leicht grinsen.

Manchmal benehmen sich die beiden echt wie kleine Kinder.

In solchen Momenten, frage ich mich dann immer mit welchem Recht Kai uns immer als Kindergartenkinder beschimpft, wo er doch selbst kein Stück besser ist.

Bitte? Perplex starrte Kai auf das Buch in seinen Händen.

Hatte ihn Ray gerade wirklich mit Tyson gleichgesetzt?

Was fiel dem schwarzhaarigen eigentlich ein?

Tyson war es doch der immer an allem die Schuld hatte und nicht er!

Und was die Kindergartenkinder betraf.

Ray konnte ja nur die Wahrheit nicht vertragen!

Was konnte er denn dafür das diese vier Schwachköpfe sich immer wie kleine Kinder aufführten?

Gut Ray benahm sich meistens normal.

Es kam selten vor das sich Ray von Tysons und Maxs kindischer Ader anstecken ließ.

Schnell schüttelte Kai den Kopf.

Seine Gedanken sollten sich doch nicht immer selbständig machen.

Sofort begann der Russe damit weiter zu lesen um ja nicht wieder auf dumme Gedanken zu kommen.

Was gibt's zu Kai sonst noch zu sagen?

Wenn man ihn so betrachtet wenn er schläft, sieht er richtig süß aus.

Man könnte gar nicht annehmen das er sonst immer so gemein und kalt ist.

Was? Kais Augen weiteten sich entsetzt.
Hatte er das jetzt wirklich gelesen?
Ja, das stand wirklich das er süß aussehen würde wenn er schlief.
Sofort beschleunigte sich sein Herzschlag.
Was sollte das?
Warum schrieb Ray so etwas?
Immer noch leicht geschockt laß Kai weiter.

*Aber eigentlich stimmt das so auch wieder nicht ganz.
Kai sieht nicht nur süß aus wenn er schläft, sondern er sieht immer süß aus.
Es hört sich zwar komisch an, aber es ist nun mal so.
Ich kann es auch nicht ändern, ich finde "Eisblock" oder "Mr-ich-brauche-keine-Freunde-und-wenn-ihr-es-wagt-mich-anzusehen-bring-ich-euch-um" oder auch "icy" süß.
Aber damit hätte ich ja kein Problem, wenn es nur das wäre.
Doch meine Gefühle für diesen Idiot gehen über süß-finden hinaus.
Und das ist scheiße.
Denn wenn er das erfährt ist er sicher nicht begeistert darüber.
Ich habe damit kein Problem aber er hätte sicher eins damit.
Aber wenn er es nie erfährt kann er auch kein Problem damit haben.
Naja helfen kannst du mir auch nicht, schließlich bist du nur ein Buch.
Ich habe gelernt damit umzugehen. Klappt ganz gut, denn so durchschaubar wie "icy" denkt bin ich nämlich nicht.
So ich denke ich werde jetzt aufhören, weil Max ist gerade wieder aufgewacht und ich werde mich jetzt einfach mit dem unterhalten.
Denn es fängt langsam echt an lächerlich zu werden.
Also bis dann, oder auch nicht.
Ray*

Langsam klappte Kai das Buch zu und starrte dann mit abwesendem Blick auf den Einband.
Was hatte Ray da geschrieben?
Das konnte doch nicht sein?
Aber.....
Wenn es doch stimmte.....
Warum hatte er es dann nie bemerkt?
Er war gut darin Menschen einzuschätzen.
Und bei seinen Teamkameraden war es immer besonders einfach herauszufinden, was diese gerade dachten und vor allem wie sie sich fühlten.
Und bei Ray war ihm nie irgend etwas aufgefallen, das darauf hindeuten könnte, dass dieser ihn süß fand. Mehr als süß sogar.
Wie er dieses "s" Wort doch hasste.
Es erinnerte ihn immer an kichernde Mädchen oder an Max.
Er wusste ja das er es vorhin selbst benutzt hatte, aber das war eben so.
Wenn es um Ray ging machte sein Gehirn eben was es wollte.
Er wusste auch nicht wieso.
Aber er hatte auch nie richtig darüber nachgedacht.
Und was war wenn.....
>Nein<

Sofort schüttelte Kai den Kopf, und ermahnte sich nicht durchzudrehen.
Aber so abwegig war der Gedanke doch gar nicht oder?
Immerhin wäre das eine Erklärung dafür warum er immer so seltsame Dinge dachte wenn es um den Chinesen ging.
Sollte es denn wirklich stimmen?
Sollte er etwa wirklich in Ray verliebt sein?
Immer noch total abwesend starrte Kai auf das schwarze Buch auf seinem Schoß.
Kai ließ einige Szenen noch mal in seinem Kopf Reveau passieren, in denen er so seltsame Gefühle und Gedanken gehabt hatte.
So in Gedanken merkte Kai auch nicht wie jemand das Zimmer betrat.
Plötzlich weiteten sich die Augen des Russen ein wenig und die Erkenntnis sickerte langsam durch sein Hirn.
Dann war er also wirklich in Ray verliebt?
Aber.....
Er musste sich ja nicht gleich festlegen.
Es musste ja nicht gleich Liebe sein, es konnte ja auch sein das er einfach nur....
"KAI", brüllte ihm plötzlich jemand direkt ins Ohr.
Vor Schreck wäre der grauhaarige fast vom Bett gefallen.
Als er sich nach rechts drehte, sah er direkt in das grinsende Gesicht von Ray.
"Mensch Kai, hast du schon mal auf die Uhr gesehen? Wir hatten uns doch auf halb geeinigt und jetzt ist es schon fast acht. Wir warten schon seit 35 Minuten auf dich. Tyson ist schon total sauer."
Ray beobachtete belustigt wie Kai sich nur langsam wieder von dem Schock erholte und sehr damit beschäftigt war, seinen Herzschlag wieder zu beruhigen.
"Verdammt, willst du das ich taub werde?" knurrte Kai, sichtlich darum bemüht seine Fassung wieder zu erlangen.
Ray wollte gerade zu einer Antwort ansetzen, als etwas anderes seine Aufmerksamkeit auf sich zog.
>Scheiße<, schoss es dem Russen durch den Kopf, der dem Blick des Chinesen zu seinen Händen gefolgt war.
Er war aber auch intelligent.
Anstatt nur dumm herum zu sitzen und Löcher in die Luft zu starren, hätte er die Zeit nutzen und das Buch wieder an seinen ursprünglichen Ort zurücklegen sollen.
Doch dazu war es jetzt schon zu spät.
Kai konnte genau sehen wie das Gehirn des Chinesen langsam die Wahrheit erfasste und sich dessen Augen schockiert weiteten.
Verdammt das würde Ärger geben.
Wie musste das denn für Ray aussehen?
Vermutlich gerade so als hätte er in seinen Sachen herumgeschnüffelt und dann einfach sein Tagebuch gelesen.
Also genau wie die Wahrheit.
Wobei man ja nicht außer Acht lassen sollte, das Kai nur zufällig auf das Buch gestossen war und es auch eigentlich gar nicht hatte lesen wollen und eigentlich hatte er ja auch gar nicht an Rays Sachen gehen wollen.....
Aber das sollte er mal einem sauren Chinesen erklären.
Denn dieser hatte sich inzwischen vom ersten Schock erholt und sah jetzt alles andere als begeistert aus.
Natürlich, sicher würde er keine Luftsprünge machen, weil Kai sein Tagebuch gelesen hatte.

Also musste jetzt schnell ein Plan her oder wenigstens ansatzweise etwas mit dem er den Chinesen besänftigen konnte.
Im nächsten Moment hatte Ray auch schon den Arm ausgestreckt und Kai das Buch aus der Hand gerissen.
"Du hast es gelesen!", knurrte der schwarzhaarige und starrte auf den Gegenstand in seinen Hände.
Das war keine Frage gewesen sondern eine Feststellung.
Krampfhaft versuchte Kai etwas zu finden mit dem er dieses "Missverständnis" aufklären, und an einem Stück aus dieser Situation, entkommen konnte.
Doch so einfach war das gar nicht.
Immer noch stand Ray da und sah einfach nur auf das Buch.
Kai wollte gerade anfangen irgend etwas in der Art wie, "Das Ganze ist nicht so wie es aussieht", zu sagen, was zwar nicht sehr einfallsreich wäre, aber wenigstens schon mal ein Anfang, als Ray aufblickte und Kai prüfend ansah.
Kurz musterte er den Russen vor sich und suchte nach irgendwelchen Anzeichen, die auf eine Reaktion auf das Geschriebenen deuten könnten.
Immerhin wusste Kai jetzt über seine Gefühle Bescheid.
Doch dieser sagte nichts.
Dem grauhaarigen war es äußerst unangenehm so von Ray gemustert zu werden.
Außerdem hatte er das dringende Bedürfnis irgend etwas zu sagen, und wäre es nur ein Satz wie, "Schönes Wetter heute."
Eine Weile ließ Kai sich die prüfenden Blicke des Chinesen noch gefallen, bis es ihm zu viel wurde.
>Dann eben anders<, dachte er und entschloss sich endlich etwas zu tun.
Es konnte ja wohl nicht sein, das er sich hier ins Hemd machte, nur weil Ray vor ihm stand.
Ein Blick in dessen Gesicht, sagte ihm auch das der Chinese, auch wenn es seltsam war, nicht sauer zu sein schien.
Um so besser.
Innerlich musste Kai grinsen.
Wenn es stimmte was Ray geschrieben hatte, dann hätte er nichts gegen das was Kai als nächstes tun würde.
Und wenn doch, was der Russe aber stark bezweifelte, denn warum sollte der Chinese sein eigenes Tagebuch anlügen (?), dann würde er sich eben eine Ohrfeige oder etwas in der Art einfange.
Wäre ja auch nicht der Weltuntergang.
Entschlossen blickte Kai in Rays Gesicht.
Dieser wollte gerade etwas sagen, als der Russe ihn am Handgelenk packte und zu sich zog.
Dadurch verlor der schwarzhaarige das Gleichgewicht und landete auf Kais Schoss.
Leicht erschrocken blickte Ray den Älteren an.
Was hatte das jetzt zu bedeuten?
"Kai...", setzte Ray an, doch weiter kam er nicht, denn der Russe schüttelte leicht den Kopf.
Wieder drängte sich dem grauhaarigen, das so verhasste "s" Wort auf.
Denn Ray sah wirklich süß aus, wie er ihn so leicht verstört anschaute.
Leicht musste Kai anfangen zu Grinsen, was den jüngeren noch mehr zu verwirren schien.
Doch der Russe, beachtete das gar nicht weiter, und hob langsam einen Arm.

Einen Augenblick später spürte Ray auch schon eine Hand in seinem Nacken, die ihn sanft nach vorne, in Richtung Kai, drückte.

Der Chinese war immer noch viel zu erschrocken, um sich zu wehren, auch wenn er nicht so genau wusste ob er das überhaupt wollte.

Im nächsten Moment spürte er auch schon zwei warme Lippen die sich auf seine eigenen legten.

Geschockt weiteten sich Rays Augen und sein Herzschlag beschleunigte sich mindestens um das dreifache.

Doch als er vor sich Kais Gesicht sah, der die Augen ebenfalls noch geöffnet hatte, beruhigte er sich langsam wieder.

Die Augen des Russen strahlten eine ungewohnte Wärme aus, die Ray noch nie zuvor in ihnen gesehen hatte.

Aber auch eine leichte Unsicherheit war in ihnen zu sehen.

Vorsichtig nahm Kai seine Hand aus Rays Nacken und löste sich langsam von ihm.

Doch weit kam er nicht, denn der Chinese hatte gerade gefallen an dem Kuss gefunden und sah gar nicht ein, seinen Teamkaptain jetzt so einfach davon kommen zu lassen.

Schnell griff nun Ray in Kais Nacken und zog den Russen zu sich.

Dieses Mal war es der grauhaarige der überrascht zu Ray hinüber sah, als sich ihre Lippen erneut trafen.

Doch als er in die Augen des Chinesen blickte und das glückliche leuchten in ihnen sah, entspannte er sich wieder.

Ray der dies bemerkte schloss nun langsam die Augen um endlich dieses wunderschöne Gefühl, welches sich in ihm ausbreitete, richtig genießen zu können.

Kai tat es dem Chinesen gleich und legte seine Arme um Rays Hüfte um diesen noch näher zu sich zu ziehen.

Zärtlich fuhr Kai mit seiner Zunge die Konturen von Rays Lippen nach.

Diesr verstand das wohl als Aufforderung, denn sofort öffnete er bereitwillig seine Lippen um Kai einlass zu gewähren.

Zwar hatte der Russe das nicht beabsichtigt, beschwerte sich aber auch nicht darüber (doch^^).

Vorsichtig fuhr er mit seiner Zunge in Rays Mund.

Es war ein unbeschreibliches Gefühl das sich dabei in Kai ausbreitete.

Das kribblige Gefühl das er gehabt hatte, als er das Buch gefunden hatte, war auch wieder da.

Doch dieses Mal war es irgendwie anders.

Doch was genau anders war konnte Kai nicht erklären.

Er fühlte sich so..... so..... so glücklich.

Das beschrieb es wohl am Besten.

Nach einer Weile lösten sie sich wieder voneinander.

Als Kai die Augen öffnete sah er direkt in Rays strahlendes Gesicht. (Und wenn er keine Ohren hätte würde er im Kreis rum grinsen XD)

Er sollte jetzt wohl irgendetwas sagen.

Doch Kai wusste immer noch nicht was.

Jedenfalls hatte er keine Ohrfeige bekommen, war ja schon mal positiv zu werten.

Aber die Sache mit dem Tagebuch war ja immer noch nicht geklärt.

Doch bevor Kai etwas sagen konnte, ergriff Ray das Wort.

"Ich wusste ja gar nicht das ein Eisblock so gut küssen kann.", grinste der Chinese und legte seinen Kopf auf Kais Schulter.

Der grauhaarige zog eine Augenbraue nach oben.

Er wusste nicht wieso, aber mit diesem Spitznamen konnte er sich nicht wirklich anfreunden.

Doch dann Grinste auch er und meinte,

"Es gibt einiges was du nicht über mich weißt. Aber ich denke ich muss mal ein ernstes Wörtchen mit Tyson reden."

Als er hinüber zu Ray sah, hatte dieser schon wieder die Augen geschlossen und lächelte vor sich hin.

"Und ich denke du solltest das lieber lassen. Er kann ja nichts, dafür.", meinte der schwarzhaarige und öffnete die Augen wieder.

"Wofür?", fragte Kai und sah den Chinesen leicht verwirrt an.

"Na dafür, dass ich das da in dieses Buch geschrieben hab.", erklärte Ray.

"Allerdings, dafür kannst nur du was.", grinste Kai den schwarzhaarigen an.

"Ach ja?", fragte der Chinesen und runzelte leicht die Stirn.

"Ja" kam sofort die Antwort.

Das musste Ray sich nun wirklich nicht gefallen lassen.

Was bildete sich der eigentlich ein?

Da fiel ihm ein das er ja immer noch das Buch in den Händen hatte.

Schnell hob er den Arm und schlug Kai mit dem Gegenstand einmal auf den Kopf.

"Und wer hat dir erlaubt, mein Tagebuch einfach zu lesen?", fragte Ray und funkelte Kai leicht an.

"Niemand.", gab Kai gelassen zu und hielt Rays Handgelenk fest, da dieser ihm für diese Antwort gleich nochmal eins auf den Kopf geben wollte.

"Hat dein Großvater dir keine Manieren beigebracht?", murrte der Chinesen und versuchte seine Hand aus Kais Griff zu befreien.

Im Gegensatz zu Ray fand der Russe das Ganze allerdings äußerst komisch.

"Nein hat er nicht." meinte er dann und bevor der schwarzhaarige noch etwas sagen konnte, hatte Kai sich schon zu ihm vorgebeugt und verschloss Rays Mund mit seinem eigenen.

Ergeben seufzte der Chinesen auf und Kai ließ langsam die Hand mit der er Rays Arm festhielt sinken.

Als sie sich dieses mal lösten und der schwarzhaarige Kai in die Augen sah, lächelte er leicht.

"Merkt man", meinte er nur. Woraufhin der Russe wieder anfang zu grinsen.

Dann wurde Ray wieder ernst fragte,

"Aber im ernst. Was hast du an meinen Sachen zu suchen?"

Kai blickte tief in die goldgelben (jetzt braunen -.-) Augen ihm gegenüber und musste ein seufzen unterdrücken.

"Tut mir Leid," entschuldigte sich der Russe.

"Ich hab nur....", doch Kai unterbrach sich selbst und stöhnte statt dessen einmal auf.

Am liebsten hätte er sich mit der flachen Hand gegen die Stirn geschlagen, doch immerhin war Ray anwesend.

Und das wäre dann doch zu peinlich.

"Was ist?", fragend sah der Chinesen den älteren an.

"Scheiße," fluchte dieser, "das hab ich ja ganz vergessen. Ich hab eigentlich meinen Ersatzschal gesucht." mit diesen Worten wollte der Russe Ray schon von seinem Schoss schieben und aufstehen, doch dieser bewegte sich nicht und sah Kai verständnislos an.

"Meinst du den, den du gestern abend erst in die Wäsche geschmissen hast?"

"Nein, das war doch nicht mein Ersatzschal, das war doch mein richtiger.", antwortete der grauhaarige.

Für einen Augenblick wurde Rays Blick noch verständnisloser, doch dann begann er plötzlich breit zu grinsen.

"Mein Lieber ich glaube du verwechselst da was,", meinte der Chinese und sein grinsen wurde noch breiter als er Kais fragendem Blick begegnete.

"Den Schal, den du gestern in die Wäsche geworfen hast, **das** war dein Ersatzschal." fuhr Ray fort.

Daraufhin verstand der Russe gar nichts mehr und sah den anderen total verwirrt an. Dadurch konnte sich der schwarzhaarige ein Lachen nicht verkneifen.

"Erinnerst du dich denn nicht mehr an letzte Woche?"

Ein noch verwirrterer Blick von Kai.

"Dein Schal ist doch beim Übungsmatch gegen Tyson kaputt gegangen und du musstest ihn wegwerfen."

Erklärte Ray.

Doch der ältere schien zunächst immer noch nichts zu verstehen.

"Ah", entfuhr es Kai, als es ihm wieder einfiel.

Doch für diesen Ausruf gab sich der Russe sofort eine mentale Ohrfeige.

Das hatte sich jetzt auch voll intelligent angehört.

Aber Ray schien das Ganze etwas anders zu sehen, denn dieser hob einen Arm und legte seine Hand auf Kais Wange. Zärtlich begann er, mit dem Daumen leicht darüber zu streichen.

Und als der grauhaarige in die Augen des Chinesen sah.

Blickte dieser ihn so liebevoll an, dass Kai fast vergessen hätte zu atmen.

"Ich liebe dich", flüsterte Ray, dann beugte er sich zu dem Älteren nach vorne.

Kai schloss die Augen und als er die Lippen des schwarzhaarigen erneut auf den seinen spürte, hatte er das Gefühl, zu schweben.

In diesem Moment hätte die Welt untergehen können und es wäre ihm völlig egal gewesen.

Noch nach einigen Minuten löste sich Ray wieder von ihm.

Er warf einen kurzen Blick auf den Wecker und meinte dann an Kai gewandt,

"Lass uns nach unten gehen. Immerhin sind wir jetzt schon 45 Minuten zu spät. Tyson wird stinksauer sein."

Bei seinem letzten Satz hatte Ray angefangen zu grinsen.

Kai nickte woraufhin sich der Chinese langsam von seinem Schoss erhob.

Auch der Russe stand auf und gemeinsam verließen sie das Zimmer.

Zwar hatte Kai seinen Schal nicht gefunden, aber dafür hatte er etwas viel besseres gefunden, und das würde er so schnell nicht wieder verlieren.

So dat wars^^

Hoffentlich seit ihr noch am Leben und es hat vielleicht n paar von euch gefallen^^

Und vielleicht krieg ich ja auch n paar Kommentare?^^ Wär echt ganz lieb von euch^^

So dann werd ich jetzt verschwinden^^

bye chibi *alle noch knuddld*